

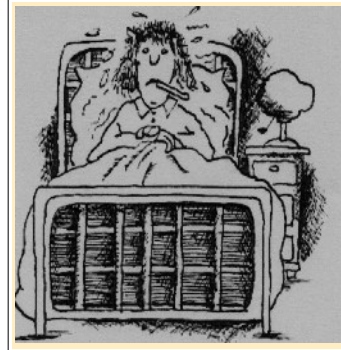
Spagyrik - die vollendete Heilkraft der Natur

Das Wort Spagyrik kommt aus dem „Griechischen“ und bedeutet: sichten, trennen, scheiden und dann das Getrennte in eine vollendete Komposition wieder zusammen zu führen. Das heißt eine naturbelassene Pflanze wird zuerst gesichtet, geschnitten und mit Wasser und Hefe nach HAB versetzt. Durch die Hefegärung wird die Pflanze weiter aufgespalten, getrennt und umgewandelt. Dieser Prozess dauert ca. 10 Tage. Nach Beendigung der Gärung wird eine schonende Wasserdampfdestillation durchgeführt, um hier die neuen und flüchtigen Inhaltsstoffe zu gewinnen. Aber hier endet die Herstellung nach Dr. Zimpel von Staufen-Pharma nicht. Dr. Zimpel war Dr. der Homöopathie und kannte die Ideen und Wirkungen der „Schüssler-Salze“ und so trocknete und veraschte er den Pflanzenrückstand um die Spurenelemente der jeweiligen Pflanze dem Destillat zuzuführen, damit der alte Anspruch der Spagyriker, wie z.B. – Paracelsus, Glauber etc.- **Merkur, Sulfur** und **Sal** zu vereinigen, gewahrt wird.



Biologisch angebaute Pflanzen werden:
geschnitten, mit Wasser und Hefe versetzt
nach der Gärung erfolgt eine schonende Wasserdampfdestillation
anschließend wird der Rückstand getrocknet und verascht und im Destillat gelöst

Wir halten über 75 spagyrische Essenzen für Sie bereit und können dadurch individuelle Rezepturen anfertigen. Dabei greifen wir auf ein bewährtes spagyrisches Rezepturwissen für die sogenannten „Alltagsprobleme“ wie **Schnupfen, Husten, Halsschmerzen, oder auch Prüfungsangst, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Wechseljahre** etc. zurück. Diese sind so aufgebaut, dass es immer einen gut funktionierenden Basisvorschlag gibt, der dann an Sie individuell angepasst wird. Sie können sich individuelle, wertvolle und preiswerte Mischungen in Ihrer **Einhorn-Apotheke Weissenburg** herstellen lassen



Beispiel: Der Basisvorschlag für einen fieberhaften Infekt

Gelsemium - lindert Gelenkschmerzen, Husten Erschöpfung
Propolis - Antibakteriell
Vincetoxicum - lindert Vireninfektionen
Aconitum Fiebersenkend im Anfangsstadium

Je nach den Symptomen kann Aconit durch die anderen hier aufgeführten Substanzen ersetzt werden:

- **Belladonna** - Gerötetem Kopf, mit Schweiß
- **Veratum album** - Durchfall und/oder Erbrechen
- **Bryonia** - stechender Husten
- **Pulsatilla** - lindert Augenschmerzen

Sehr gute Erfahrungen werden mit Mischungen für Resistenzsteigerung, Halsschmerzen, Wechseljahrsbeschwerden und mit der neuen „**Antiraucher-Mischung**“ gemacht. Um Ihnen die Einnahme und Dosierung zu erleichtern, werden die Essenzen in Sprayform ausgehändigt

Beispielhafte Erklärung für die lateinischen Bezeichnungen:

Propolis: ein von den Bienen hergestelltes, natürliches Antibiotikum
Belladonna: Die Tollkirsche, eigentlich eine giftige „Hexenpflanze“, aber ein sehr wirksames homöopathisches Mittel zur Fiebersenkung. Es heißt Belladonna = „schöne Frau“ weil das Mittel auch zur Pupillenerweiterung eingesetzt wurde und auch heute noch von Augenärzten dafür eingesetzt wird. Erweiterte Pupillen wirken erotisch, daher der Name: Schöne Frau.
Aconitum: Der Eisenhut, auch sehr giftig, aber in homöopathischer Verdünnung sehr hilfreich.
Pulsatilla: Die Kuhschelle, eine Pflanze der Alpen.

Katrin Binkert, www.einhorn-apotheke-weissenburg.de

Diese Seite gehört zu: www.der-bogen.com